



SPS IPC Drives 2017
Komplettes Automatisierungsspektrum

| Seite 2



Weidmüller
Ausbau der Präsenz in Wachstumsmärkten

| Seite 3



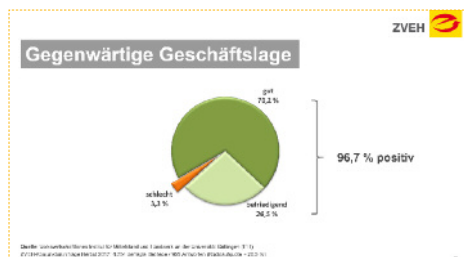
VDMA
Keine Alternative zu internationalem Klimaschutz

| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

E-Handwerks-Konjunktur weiter im Höhenflug

Bild: ZVEH



Die konjunkturelle Stimmung in den E-Handwerken bleibt deutschlandweit auf einem sehr hohen Niveau. Das belegt die aktuelle Herbstumfrage des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH). 96,7% der befragten E-Handwerksunternehmen sehen ihre gegenwärtige Geschäftslage positiv. Sieben von zehn beurteilen die Lage als 'gut', die übrigen als 'befriedigend'. Der Vergleichswert vom Herbst 2016 (95,8% positiv) wurde damit ein weiteres Mal gesteigert. Erneut ist die Zufriedenheit in den östlichen Bundesländern noch ausgeprägter als im Westen: Während in den neuen Bundesländern 75,2% mit 'gut' votierten, waren dies in den alten Ländern 68,9%. Die positive Grund-

stimmung wirkt sich auch auf den bundesweiten Geschäftsklimaindex der E-Handwerke aus: Mit 83,5 Punkten auf einer Skala von null bis hundert wird nach den Steigerungen in den Vorjahren auch diesmal ein neuer Rekordwert erreicht. In puncto Auslastung gibt es für die Betriebe keinen Grund zur Klage: 41,7% können auf volle Auftragsbücher für mindestens die nächsten beiden Monate verweisen, fast die

Hälfte davon sogar über vier Monate. Weitere 25,3% sind für die nächsten ein bis zwei Monate ausgelastet. Lediglich 11% haben einen eher kurzen Auftragsbestand von zwei Wochen. Projekte in der Energie- und Gebäudetechnik sind für den überwiegenden Teil des Umsatzes (67,7%) bei den Betrieben verantwortlich. Dahinter folgen mit vergleichsweise großem Abstand

die Informations- und Telekommunikationstechnik (10,4%) sowie die Automatisierungstechnik (5,7%). Die meisten Aufträge erhalten die E-Handwerksbetriebe dabei weiterhin von der gewerblichen Wirtschaft und privaten Auftraggebern (38 bzw. 37%). Einen deutlich geringeren Anteil am Umsatz haben die öffentlichen Auftraggeber (14%) und Wohnungsbau-gesellschaften (11%).

**Zuverlässiger?
Geht's nicht!**

WAGO

EPSITRON® -
elektronische Schutzschalter
platzsparende und
präzise Absicherung
für Gleichspannungskreise

www.wago.com/ecb



- Anzeige -

All About Automation Hamburg: Top-Thema Schaltanlagenbau

Bild: untitled exhibitions GmbH



Am 24. und 25. Januar 2018 findet mit der All About Automation Hamburg zum zweiten Mal eine regional ausgerichtete und auf Industrieautomation spezialisierte Messe in und für Norddeutschland statt. Komponenten- und Systemhersteller, Distributoren und Dienstleister industrieller Automatisierungstechnik präsentieren ihre Produkte und Lösungen in der Messehalle Hamburg-Schnelsen. Über 100 Aussteller, und damit rund 30 Prozent mehr als im Vorjahr, werden vom Veranstalter untitled exhibitions gmbh erwartet. Auf der Ausstellerliste finden sich viele international renommierte Namen der Automatisierungsbranche wieder. Darunter Pilz, Euch-

ner, Murrelektronik, Schmersal, IAI Industrieroboter, VIPA, Weidmüller und Wieland Electric. Attraktiv ist die Messe insbesondere für Unternehmen, die im Norden ihren Sitz haben und mit hohem Regionalbezug Dienstleistung und Engineering für die Automation bieten. Das Messekonzept ist darauf ausgerichtet, konkrete Automatisierungsaufgaben in angenehmer, fachlicher Atmosphäre zu besprechen und bietet den Besuchern die Vorteile einer nah am Lebens- und Arbeitsplatz stattfindenden Messe. Das Messeangebot auf den Ständen wird durch ein kostenfreies Vortragsprogramm ergänzt. Auf der direkt in der Messehalle gelegenen Talk Lounge präsentieren Aussteller und Experten Anwendungsbeispiele ihrer Produkte und inte-

ressante Fachvorträge. Ein Schwerpunkt liegt dabei 2018 auf dem Thema Schaltanlagenbau. Die All About Automation findet am 24. Januar 2018 von 9 bis 17 Uhr und am 25. Januar 2018 von 9 bis 16 Uhr in der Messehalle Hamburg-Schnelsen (Modering 1a, 22457 Hamburg) statt. Alle Aussteller und weitere Informationen sind unter www.automation-hamburg.de abrufbar.

Prüfungssicher!

VAMOCON

Modulares Schaltschranksystem
für Niederspannungsschaltanlagen
von 630 bis 5.000 A

www.vamocon.de



- Anzeige -



**SPS IPC
Drives**
Halle 9,
Stand 351

Lastüberwachung und Potentialverteilung kombinieren maxGUARD – Steuerstromverteilung weitergedacht

Weidmüller

Neuer Chief Financial Officer



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Die operativen Geschäftsbereiche der Friedhelm Loh Group haben einen neuen Finanz- und Verwaltungschef: Andreas Huck (Foto) ist seit dem 1. September 2017 neuer Geschäftsführer in der Unter-

nehmensgruppe. Er übernimmt die Geschäftsführung des Bereichs Finanzen und Administration bei Rittal, dem größten Unternehmen der Friedhelm Loh Group, sowie die Verantwortung als Geschäftsführer von Loh Services. Hier sind die gruppenweiten Zentralfunktionen Controlling, Accounting, Personal, IT sowie Energie, Sicherheit und Bauten gebündelt. Sein Vorgänger Hermann Tetzner verabschiedete sich nach fünf Jahren im Familienunternehmen in den Ruhestand.

Auszeichnung im Blitzschutz



Bild: Philipp Endemann / VDE

Eine Bilanz der Gewittersaison zogen jetzt über 200 Experten bei der 12. Blitzschutztagung des VDE-Ausschusses Blitzschutz und Blitzforschung in Aschaffenburg.

Auf dem Programm standen auch aktuelle Themen der Normung, Blitzschutz spezieller Objekte und Personenblitzschutz. Außerdem verlieh der VDE mit der Benjamin-Franklin-Medaille an Dr.-Ing. Wolfgang Zischank (Foto) seine höchste Auszeichnung im Bereich des Blitzschutzes. Der Wissenschaftler der Universität der Bundeswehr München erhielt die Medaille für seine Verdienste in der Blitzforschung sowie seine Forschungsergebnisse, die Einfluss auf die nationale und internationale elektrotechnischen Normung hatten.

SPS IPC Drives 2017: Komplettes Automatisierungsspektrum

Die SPS IPC Drives präsentiert sich auch 2017 als führende Fachmesse für elektrische Automatisierungstechnik. Rund 1.700 Aussteller aus aller Welt decken vom 28.–30.11.2017 in Nürnberg das komplette Spektrum der industriellen Automation ab – vom einfachen Sensor bis hin zu Lösungen der digitalen, smarten Automatisierung. Es ist zu erwarten, dass insbesondere die Exponate und Studien zu den Themen Industrie 4.0 sowie Digitale Transformation besonders große Besucherresonanz erfahren werden. Im Zeitalter der Digitalen Transformation wachsen die beiden Branchen Automation und IT immer stärker zusammen. Neben diversen Produkten und Applikationsbeispielen vieler Aussteller spiegelt die Messe diesen Trend deshalb auch auf themenbezogenen Sonderschauflächen und in Vorträgen wider.



Bild: Mesago Messe Frankfurt GmbH

www.icotek.com

icotek®
smart cable management.

Mit dem
Stecker durch
die Wand



Schneider Electric auf der Klimakonferenz

Vom 6. November bis zum 17. November 2017 präsentiert sich Bonn als Welthauptstadt für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Rund 30.000 Teilnehmer aus 193 Ländern werden dort auf der 23. Vertragsstaatenkonferenz (Conference of the Parties, COP) der UN-Klimarahmenkonvention gemeinsam nach Wegen zur Erreichung der globalen Klimaziele suchen. Unter der Präsidentschaft der Republik Fidschi liegt diesmal ein Schwerpunkt auf den Herausforderungen, die der Klimawandel für Inselstaaten mit sich bringt. Neben staatlichen Akteuren und Nichtregierungsorganisationen engagieren sich aber auch Unternehmen im Rahmen der Konferenz.

Schneider Electric fördert seit vielen Jahren den Transformationsprozess hin zu mehr Elektrifizierung, Digitalisierung und Dekarbonisierung. In diesem Jahr beschäftigt sich das Unternehmen schwerpunktmäßig mit dem Thema der Energiearmut. Eine Initiative unterstützt dabei den weltweiten, dezentralen und ressourcenschonenden Zugang zu Energie. Gemeinsam mit der Nichtregierungsorganisation Ashoka hat die Schneider Electric Stiftung im Vorfeld von COP 23 das Programm 'Social Innovation to Tackle Fuel Poverty' in fünf europäischen Ländern (Deutschland, Griechenland, Italien, Spanien, Portugal) ins Leben gerufen.

SPS IPC Drives
28. -30. Nov. 2017

**Seifert Systems – Ihr Partner für
Schaltschrankklimatisierung**

SEIFERT
wegweisend innovativ

Besuchen Sie uns in Halle 5 / Stand 5-331



**„50°C am Arbeitsplatz.
Im Winter! Hält das
ein Schaltschrank aus?“**

LET'S TALK ABOUT

Für alle Ihre Fragen gibt es Antworten
auf der SPS IPC Drives 2017

Halle 5, Stand 111 [Jetzt Frage stellen](#)

SCHALTSCHRÄNKE STROMVERTEILUNG KLIMATISIERUNG IT-INFRASTRUKTUR SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP

ITTAL

www.ittal.de

Weidmüller baut weltweite Präsenz in Wachstumsmärkten aus



Die Weidmüller Gruppe investiert weiter in seine internationale Präsenz in wichtigen Wachstumsmärkten. Einen Monat nach der Übernahme der Unternehmen der W Intercon-

nections Group von Rockwell Automation Inc., in den USA, Kanada und Mexiko gründet der Elektrotechnikspezialist ein neues Gruppenunternehmen im indischen Bangalore mit Wirkung zum 1. November. Die Niederlassung umfasst ein 3.000m² großes Lager- und Logistikzentrum und wird die Bereiche Vertrieb, Marketing, Training und alle damit verbundenen Services vor Ort unterstützen. Einen weiteren Schritt bei der Expansion auf dem asiatischen Markt machte Weidmüller am 16. Oktober mit der Eröffnung einer neuen Vertriebsniederlassung in Taiwan, die für weitere Umsatzimpulse in der Region Asien sorgen soll.

ABB setzt Wachstumskurs fort

„Wir setzen unseren Wachstumskurs in allen Regionen konsequent fort. Im dritten Quartal haben wir die Gesamtaufträge um 5% gesteigert und den Umsatz um 3% erhöht. Zudem haben wir die Transformation des Geschäftsmodells der Division Stromnetze weiter vorangetrieben“, sagte Ulrich Spiesshofer (Foto), CEO von ABB. Die Division Elektrifizierungsprodukte und die Division Robotik und Antriebe konnten ihre Margen gegenüber dem Vorquartal verbessern. Die Divisionen Industrieautomation und Stromnetze zeigten im Berichtsquartal eine solide operative Performance, so Spiesshofer. „Die Integration von B&R kommt gut voran, und mit der vor kurzem angekündigten Übernahme von GE Industrial Solutions festigen wir unsere Position als weltweite Nummer 2 in der Elektrifizierung, um unseren Anspruch einer hohen Wertschaffung zu erfüllen“, so der CEO. Das Hauptaugenmerk werde auch künftig auf profitabilem organischem Wachstum liegen. Darüber hinaus setze man den Abbau von Risiken im Portfolio fort und verschiebe den Schwerpunkt der Aktivitäten weiter auf wachstumsstarke Segmente.

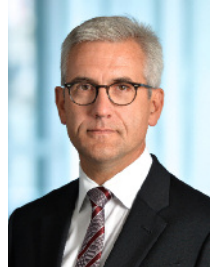


Bild: ABB Ltd, ABB Power Grids

Siemens zeigt Digitalisierungs-Portfolio

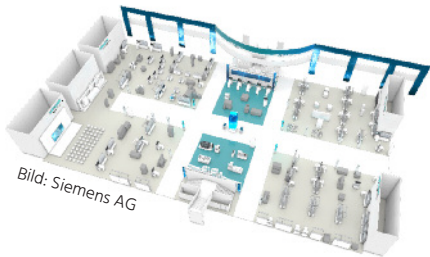


Bild: Siemens AG

Auf der SPS IPC Drives 2017 zeigt Siemens, wie Maschinen- und Anlagenbauer mit der Digitalisierung ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern

können. Hierzu präsentiert das Unternehmen Erweiterungen seines Digital Enterprise-Portfolios: Diese reichen von neuen Softwareversionen für effizienteres Engineering über digitale Antriebssysteme bis hin zum offenen, Cloud-basierten IoT-Betriebssystem MindSphere. Unternehmen der Fertigungs- und Prozessindustrie können so ihre Flexibilität, Effizienz und Geschwindigkeit erhöhen, beispielsweise indem sie mit dem digitalen Zwilling Produkte, Produktionsprozesse oder Anlagen simulieren.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normen/neuerscheinungen/ einsehen und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



Bild: ©[vege]/Fotolia.com
©[SG-design]/Fotolia.com

NETWORK 2018 SCHALTSCHRANKBAU

Die Roadshow in Essen | Frankfurt | Berlin | Hamburg | Stuttgart | Ingolstadt

 Jetzt Anmelden



Heizen. Kühlen. Schaltschrank.

DBK

sps ipc drives

Halle 5, Stand Nr. 5-346

VDMA: keine Alternative zu internationalem Klimaschutz



Bild: VDMA e.V.

Zu einem ambitionierten und internationalen Klimaschutz gibt es keine Alternative. Zur Weltklimakonferenz (COP23) in Bonn stellt sich der Maschinenbau daher hinter die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens. Das Zögern eines Landes dürfe die Staatengemeinschaft nicht davon abhalten, zeitnah verlässliche Wege zur Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen zu formulieren. Eine Verlangsamung der internationalen Klimaschutzbemühungen würde nur bedeuten, dass Investitionen in ressourceneffiziente und folgenmindernde Technologien zu einem späteren Zeitpunkt zu höheren Kosten nachgeholt werden müssten. „Das Pariser Klimaabkommen ist nicht nur im Interesse der Umwelt, sondern auch der Wirtschaft. Je früher Unternehmen Klarheit über die weltweiten Emissionsziele

haben, desto besser können sie ihre Investitionen entsprechend planen. Ein politisches Hin und Her in der Klimapolitik ist ganz sicher nicht im Sinne der Industrie“, sagt Dr. Stefanie Grubert (Foto), Bosch Rexroth und Vorsitzende des VDMA-Umweltausschusses. „Wichtig ist, dass sich möglichst viele Staaten am Kampf gegen den Klimawandel beteiligen. Wir erwarten von der Klimakonferenz in Bonn, dass ein klarer Rahmen und Kriterien für Klimaschutzmaßnahmen entwickelt werden, damit die Bemühungen auf den unterschiedlichen Erdteilen vergleichbar werden. Wenn Klimaschutz nicht zum Wettbewerbsnachteil werden soll, müssen die Lasten unter den Partnerländern ebenso gerecht verteilt werden wie die Märkte für entsprechende Technologien offen sein müssen“, sagt Grubert. Europa werde die ambitionierten Klimaziele des Abkommens von Paris nur mit einem effizienten Emissionshandel erreichen können, so die Verbandsvertreterin.

Exportserwartungen steigen deutlich

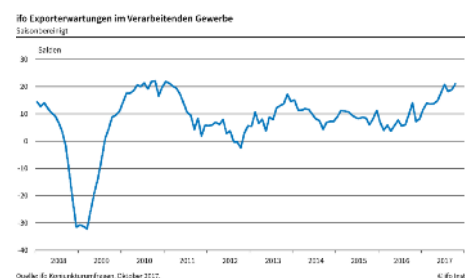


Bild: Ifo Institut

Die deutsche Industrie rechnet mit steigenden Exporten. Die Ifo Exportserwartungen sind von 18,9 Saldenpunkten im September auf 20,9 Saldenpunkte im Oktober gestiegen. Dies ist der höchste Wert seit Februar 2011. Wichtigster Treiber dieser Entwicklung ist der Aufschwung in der Eurozone. Alle Branchen der Industrie gehen im Durchschnitt von einem Anstieg ihrer Exporte aus. Der deutliche Aufschwung im Auslandsgeschäft bei den Unternehmen aus der Metallbranche geht weiter. Auch die Textil- und Bekleidungsbranche berichtet von anziehenden Exportaussichten. Nach zuletzt zurückhaltenden Aussichten sind die Autohersteller ebenfalls wieder etwas optimistischer mit Blick auf die kommenden Monate.

Unstatistik des Monats

Insektensterben die zweite

Die Unstatistik des Monats Oktober ist eine Fortsetzung der Unstatistik aus dem August 2017. Damals hatten verschiedene Medien gemeldet, dass 80% der Insekten in Deutschland verschwunden seien: In zwei Fällen in einem Naturschutzgebiet nahe Krefeld hatte man 1989 etwas mehr als 1kg Fluginsekten gefangen, 2013, also 24 Jahre später, 80% weniger. Natürlich darf man aus einer lokalen Stichprobe vom Umfang zwei keine Schlüsse auf ganz Deutschland ziehen. Im Oktober ging dieses Thema aufgrund einer größeren Stichprobe nochmals durch die Medien. Dort wird über eine Studie berichtet, die auf Daten von 63 Insektenfallen zurückgreift, die der Krefelder Verein zwischen 1989 bis 2016 aufgestellt hatte. Nach diesen 27 Jahren hatte man 76% weniger Insektenbiomasse in den Fallen. Jedoch war keine einzige dieser 63 Fallen über

den gesamten Zeitraum an einem Ort aufgestellt. Stattdessen – wie die Autoren der Studie selbstkritisch anmerken – wechselten viele Standorte von Jahr zu Jahr. An den meisten Standorten wurde keine einzige Wiederholungsmessung durchgeführt. Genauso wichtig für die Bewertung der '76%' ist aber auch ein allgemeines Prinzip des kritischen Denkens: Jede berichtete Abnahme zwischen zwei Zeitpunkten hängt davon ab, welchen Anfangszeitpunkt man wählt. Dies gilt besonders bei drastisch schwankenden Werten, wie bei Börsenkursen und Biomassen von Insekten. Hätte man das Jahr 1991 statt 1989 als Anfangszeitpunkt gewählt, dann wären es statt 76% weniger Insekten nur etwa 30% weniger gewesen. Das ist immer noch ein Anlass zum Nachdenken über die Ursachen – eine Frage, worauf die Studie keine Antwort findet.

Quelle: RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Sichern Sie
sich jetzt Ihre
persönlichen
Ausgaben!

Hier klicken



Event: SPS IPC Drives
Datum: 28.11.2017 bis 30.11.2017
Ort: Nürnberg
Homepage: www.mesago.de/de/SPS/home

Event: All About Automation
Datum: 24.01.2018 bis 25.01.2018
Ort: Hamburg
Homepage: www.automation-hamburg.com/de/

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2017.

Grafik Verena Vornam (-441)
Laura Jasmin Weber (-442)

all about
automation
regional – funktional – optimal

Neu ab
2018: Schalt-
anlagenbau

Die regionalen Anwendermessen für Industrieautomation

Hamburg

24.–25. Jan 2018

Essen

06.–07. Juni 2018

Friedrichshafen

07.–08. März 2018

Leipzig

12.–13. Sept 2018

Komponenten – Methoden – Lösungsanbieter
Alles für den Schaltanlagenbau jetzt auf der all about automation.
In Kooperation mit:



www.allaboutautomation.de

Veranstalter: untitled exhibitions gmbh | fon +49 711 217267 14 | automation@untitledexhibitions.com